



DR. MED. NICOLA WORTMANN  
Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
um Komplikationen zu vermeiden und die Wundheilung zu unterstützen, bitten wir Sie, die folgenden Verhaltensregeln zu beachten:

- Beißen Sie für ca. 30 Minuten auf den nach der Operation eingelegten Tupfer. Bei weiteren leichten Blutungen beißen Sie erneut auf einen Tupfer oder ein sauberes, zusammengerolltes Stoff(taschen)tuch. Sollte es zu Blutungen kommen, die mit dieser Maßnahme nicht beherrscht werden können, kontaktieren Sie uns bitte.
- Bis die Betäubung nachgelassen hat, dies kann bis zu 5 Stunden dauern, essen Sie nichts und verzichten Sie auf heiße Getränke, um Verletzungen zu vermeiden.
- Kühlen Sie die Wange mit Kühlkompressen (in ein Tuch eingeschlagen!) oder feuchten Umschlägen (Tuch regelmäßig in einer Schale mit Eiswasser neu abkühlen) für 1-2 Tage.
- Wenn Sie sich ausruhen, bzw. schlafen legen, achten Sie auf eine erhöhte Lagerung des Kopfes z.B. durch ein zweites Kopfkissen, dies hilft Schwellungen zu reduzieren. Schwellungen der Wangen können durch sanftes Ausstreichen zum Hals hin gebessert werden.
- Trinken Sie in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff keinen Alkohol oder koffein-/teeinhaltige Getränke (Kaffee, Cola, Tee, etc.), dies kann zu Nachblutungen führen.
- Verzichten Sie auf das Rauchen, so lange es Ihnen möglich ist (idealerweise bis zur Entfernung des Nahtmaterials nach 10-14 Tagen). Nikotin führt über eine Reduzierung der Durchblutung zu einem erhöhten Risiko der Wundheilungsstörung und Wundinfektion.
- Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne und ggf. vorhandene Prothesen (3x täglich), reinigen Sie den Wundbereich mit Wattestäbchen und vermeiden Sie bitte die Verwendung von Mundduschen bis zum Ausheilen der Wunde.
- Nehmen Sie Ihre üblichen Medikamente (auch Marcumar und ASS 100!) wie von Ihrem Hausarzt verordnet. Die von uns verordneten Schmerzmittel nehmen Sie bitte entsprechend der Einnahmeverordnungen und achten Sie auf die Höchstdosis (Beipackzettel). Nehmen Sie keine Schmerzmittel, die hochdosiert ASS enthalten (z.B. Aspirin, Godamed, Dolomo, etc.), da dies zu heftigen Nachblutungen führen kann.
- Sollte die Kieferhöhle eröffnet worden sein, vermeiden Sie für 14 Tage das Schnäuzen der Nase und lassen Sie beim Niesen den Mund geöffnet. Denken Sie in diesem Fall auch bitte an die regelmäßige Einnahme des verordneten Antibiotikums. In den ersten Tagen nach dem Eingriff ist leichtes Nasenbluten möglich.

Gute Besserung wünscht Ihr Team der Praxis Dr. Nicola Wortmann